



Interfraktioneller Antrag aus dem UA KJS betreffend die Anträge 2 und 7 aus der Kinder- und Jugendlichen Einwohnerversammlung vom 23.11.2017:

Adam, Maria und Tilman beantragen verschiedene Verbesserungen von Spielmöglichkeiten in der Isarvorstadt: keine Hundekacke auf der Wiese am Glockenbach, einen Spielplatz an der Isar und einen Spielplatz für größere Kinder

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

1. Das Projekt „Erneuerung der Spielmöglichkeiten am Glockenbach“, das vom Baureferats Gartenbau bereits letztes Jahr begonnen wurde, soll in 2018 fertig gestellt werden. Die Anforderungen bezüglich Schutz vor Verunreinigung durch Hunde, Spielmöglichkeiten für größere Kinder und Boulderwand, die bereits in mehrfach von Kindern beantragt wurden, sollen hierbei wie geplant berücksichtigt werden. Ein Ortstermin mit den Kindern soll so bald wie möglich, spätestens im Frühling 2018 stattfinden.
2. Zudem soll das Baureferat Gartenbau Vorschläge unterbreiten, wo im Stadtbezirk noch weitere Spielmöglichkeiten für Kinder möglich sind.

Begründung:

Die Kinder im Viertel haben leider sehr wenig Platz zum Spielen. Die wenigen Freiflächen zwischen Baumstraße, Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz und dem Durchgang durch den Alten Südlichen Friedhof sollen deswegen vor allem den Kindern zur Verfügung stehen, wobei es Möglichkeiten für alle Altersstufen geben soll.

Zudem soll der ganze Stadtbezirk nach Stellen abgesucht werden, an denen Spielmöglichkeiten eingerichtet werden können, seien es Tischtennisplatten oder Skate- und Gummi-Twist-Flächen, Boulderwände oder Turnstangen, Schaukeln oder Kletternetze. Beispielhaft könnten das in der Isarvorstadt Stellen sein, wie z.B. der Schulhof der Klenze 27-Schule, die Hefner-Alteneck-Straße, die nun wieder geöffnete Isartalstraße südlich der Eisenbahnlinie oder auch das Hochwasserbett der Isar, in der Ludwigsvorstadt z.B. die Mittererstraße, das Deck des Parkhauses an der Adolph-Kolpingstraße, etc.

Beate Bidjanbeg für den UA KJS im BA 2